

 <p>Michael Münkwitz / M. Münkwitz [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Naturtrompete</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kloster Michaelstein Michaelstein 3 38889 Blankenburg 03944/9030-12 monika.lustig@kulturstiftung- st.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Liersch</p> <p>Inventarnummer: KS-NL0194/1</p>
---	--

Beschreibung

Die Naturtrompete verläuft bis zum Schallstück gleichbleibend zylindrisch. Das Instrument ist mit langen und kurzen Zwingen ausgestattet, welche mit Gruppen von drei gesägten Ringelungen verziert sind. Der breite Ellipsenknauf, unter dem das Rohr unterbrochen und das Schallstück angesetzt ist, besteht aus zwei getriebenen Schalen; auf jeder Schalenhälfte erscheinen jeweils zwei Gruppen von ebenfalls drei gesägten Ringelungen.

Auf dem Schallstückkranz befindet sich ein geprägtes Ornamentband, welches aus Lilien, Herzen und sechsblättrigen Blüten besteht, die auf einer Doppelrinne abwechselnd angeordnet sind. Darüber erscheint die Signatur: "MACHT IOHAN ADAM SCHMIED IN PFAFFENDORFF 1742".

Das Mundstück zeigt einen flachen Kessel und ist auf Grund seiner stark strukturierten äußeren Form und den Verzierungen in das 19. Jahrhundert einzuordnen.

Das Instrument wurde in Pfaffendorf dem heutigen Rudzica in Polen hergestellt.

Grunddaten

Material/Technik:

Messing

Maße:

Gesamtlänge: 222,5 cm, Durchmesser
Schallstückende: 11,7 cm, Durchmesser am
Mundrohr außen: 11 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1748
	wer	Johann Adam Schmied
	wo	Rudzica (Lubański)

Schlagworte

- Musik
- Musikinstrument

Literatur

- Lustig, Monika (2000): Bemerkungen zu zwei Naturtrompeten der Blechblasinstrumentenmacher-Familie Schmied (Pfaffendorf) aus der Musikinstrumentensammlung Michaelstein. In: Posaunen und Trompeten (Michaelsteiner Konferenzberichte, Bd. 60), Blankenburg 2000, S. 119 - 124.